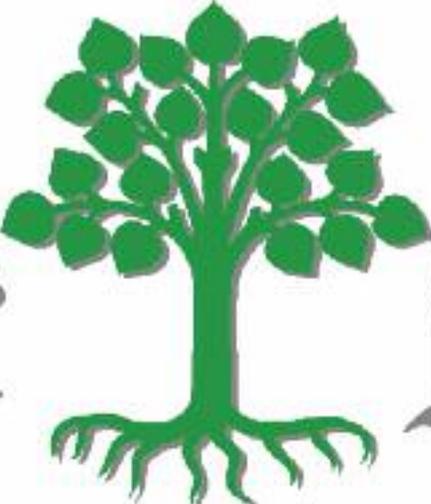


Der Lindauer



Der Kreativ-Märt wird auch dieses Jahr wieder begeistern.

Foto: Heidi Heiz



Aus dem Gemeinderat

Internetanbieter «Init7» auf Lindauer Glasfasernetz

Der Gemeinderat hat einen Vertrag mit dem Winterthurer Provider Init7 (www.init7.net) zugestimmt. Damit ist Fiber7 - das schnellste Internet der Schweiz - auf der Glasfaser der Gemeinde verfügbar. Fiber7 ist in Lindau, Winterberg, Grafstal ab sofort lieferbar, in Tagelswangen ab ca. März 2017. Somit entsteht nicht nur eine Konkurrenz zur Swisscom, sondern die Gemeinde kann auch Einnahmen generieren. Init7 bietet nebst Gigabit-Internet zum schweizweit besten Preis-Leistungs-Verhältnis optional auch TV7 an - Digital-TV mit 7-Tage-Replay. Der Gemeinderat begrüsst den neuen Provider herzlich auf dem Glasfasernetz und wünscht ihm einen grossen Erfolg, den die Gemeinde auch durch eigene kommunikative Leistungen positiv beeinflussen will.

Auch «lindaufiber» soll durchstarten

Weil Konkurrenz bekanntlich das Geschäft belebt und zu Höchstleistungen anspornt, gehen parallel dazu auch die Arbeiten am Projekt «lindaufiber» weiter. Der Gemeinderat ist trotz Verzögerungen immer noch überzeugt, dass auch dieses Serviceangebot zum Erfolg werden wird. Zurzeit läuft bereits ein erster Test mit einigen «Insider-Abonnenten». Wenn alles klappt, werden unsere Einwohnerinnen und Einwohner also bald die Wahl zwischen drei verschiedenen Internetanbietern (davon zwei auf der «Gemeindefaser») haben.

Unser EW muss handlungsfähig bleiben

Das gemeindeeigene Elektrizitätswerk existiert seit dem Jahr 1910. Es wird als Verwaltungseinheit der Gemeinde geführt («Gemeindewerk»). In den letzten Jahren haben sich die Rahmenbedingungen massiv verändert. Mit der Teil-Liberalisierung des Strommarktes, und damit verbunden aber in anderen Teilen einer massiv höheren Regulierung, sind einschneidende Folgen verbunden. Schon die inzwischen durch neue Gesetze entstandene Zerteilung der Produktfelder des EW's in den Stromverkauf einerseits und den Netzbetrieb und -unterhalt andererseits zeigt auf, dass die Strombranche sich extrem verändert hat.

Die aktuelle Organisationsform resp. die geltenden Kompetenzregelungen werden diesen neuen Gegebenheiten nicht mehr gerecht. So muss, um nur ein Beispiel zu nennen, beim Stromeinkauf manchmal innert 30 Minuten über eine Offerte entschieden werden, was nach bisheriger Kompetenzregelung formal fast nicht korrekt abgewickelt werden kann.

Der Gemeinderat hat deshalb einen Kredit von vorerst Fr. 12'000.- bewilligt, damit unter Beizug eines spezialisierten Fachberaters nach Lösungen gesucht werden kann. Wie eine solche aussehen wird, kann zurzeit noch nicht gesagt werden. Verworfen wurde

nach ersten Beratungen lediglich ein Verkauf des Elektrizitätswerkes, weil die EW-Kommission und der Gemeinderat der absoluten Überzeugung sind, dass unser EW auch unter den neuen Gegebenheiten weiterhin selbständig überlebensfähig ist, und dass ein eigenes EW nach wie vor die beste Gewähr für eine sichere und preislich konkurrenzfähige Stromversorgung darstellt. (Detailliertere Ausführungen zu den bisherigen Abklärungen und den in Betracht gezogenen Varianten können dem auf der Homepage publizierten Beschluss des Gemeinderates vom 25. Januar 2017 entnommen werden)

IT-Verkabelungen in Schulhäusern

Im Rahmen der Umsetzung des in einer öffentlichen Submission vergebenen Auftrages für die Schul-IT, wurde bei der Aufnahme der Anlagen festgestellt, dass die bestehenden Informatikkabel den heutigen Anforderungen in verschiedener Hinsicht nicht mehr genügen. Zudem besteht pro Schulzimmer nur ein Anschluss, und die meisten der im Verlauf der Zeit erstellten Leitungen, sind nicht «nachzugsfähig». Für die zukünftige Alarmierung (Brand, Amok usw.) in den Schulhäusern sollen die Möglichkeiten der modernen IP-Telefonie genutzt werden, welche abgesehen davon ohnehin bis Ende 2017 realisiert sein muss, weil die Swisscom herkömmliche Anschlüsse nicht mehr unterstützt. Aus diesen Gründen muss das ganze Netzwerk in den Schulbauten neu geplant und erstellt werden. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Planungsauftrag mit Kosten von rund Fr. 47'000.- an die Firma Elprom Partner AG in Dübendorf vergeben.

Ferner hat der Gemeinderat:

- Diverse Grundsteuerentscheide gefällt. Erfreulicherweise konnten damit bereits Steuern in der Höhe von rund Fr. 583'000.- veranlagt werden. Im Vorschlag sind Erträge von Fr. 2,0 Mio. vor gesehen.
- Den Auftrag für die Bauarbeiten für die Sanierung der Schiessstände im Betrag von rund Fr. 144'000.- an die Firma Ed. Vetter AG, Lommis, vergeben.

Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber



Schlüssel Bischoff GmbH

Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
Tel. 052/343 49 68
www.schluessel-bischoff.ch

**Türschliesser
Türöffner
Wechselschlösser**



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Der Februar ist für viele Familien von den Sportferien geprägt. Deshalb haben diese speziellen Ferien auch wieder etwas mit der Schule zu tun. Denn auch in der Schule haben Sport und Bewegung einen hohen Stellenwert. Sport, körperliche Bewegung sind die Grundlage für die körperliche und geistige Gesundheit sowie Beweglichkeit. Bewegung schafft den Ausgleich zu den langen Stunden am Schülertisch und trainiert neben Muskeln auch die geistige Beweglichkeit. Sportliche Tätigkeit ist eigentlich auch immer mit sportlicher Auseinandersetzung, mit Wettbewerb, verbunden – und damit verbinde ich auch das Training von Toleranz, von Gewinnen und Verlieren. Wir lernen, einzeln an unsere Grenzen zu gehen oder als Team mehr zu leisten, als das eine Einzelperson vermag.

Die Sportferien sind in Lindau traditionell diejenigen Ferien, welche viele Kinder freiwillig in unseren Skilagern in Wildhaus, in S-Chanf und in Alt St. Johann mit anderen Schulkindern und einem Teil ihrer Lehrpersonen verbringen. Sie erleben sich ausserhalb des Schulalltags, frei von den üblichen Verhaltensmustern, frei von schulischem Leistungsdruck. Schwächere Schüler sind vielleicht hervorragende Skifahrerinnen, der allwissende Lehrer bei der Abfahrt das Schlusslicht, die eher schüchterne Schülerin eine zuverlässige und fürsorgliche Kameradin, die bei Heimweh tröstend zur Seite steht.

Ich bin überzeugt, dass die traditionellen Lindauer Skilager für das Klima an unserer Schule einen wesentlichen Beitrag leisten. Unsere freiwilligen Leiterinnen und Leiter der Skilager sind Lehrpersonen, welche sich mit der Schule identifizieren und «ihre»

Kinder gern haben. Eltern, die ihre Kinder in unsere Skilager schicken, dokumentieren damit Vertrauen in unsere Schule.

Sport ist für mich eine Lebensschule neben der «Bildungs-Schule», nicht konkurrenzierend, sondern ergänzend. Um dem Bildungsauftrag, der viel zitierten Chancengerechtigkeit, gerecht zu werden, muss die Schule den Zugang zu den Kindern auf vielfältige Art und Weise suchen. Frontalunterricht, alters- und niveaudurchmischte Projektgruppen, Mehrjahrgangsklassen, Förderprogramme, musische Komplementärprogramme oder eben sportliche Betätigung; alle Methoden zu ihrer Zeit eingesetzt unterstützen unsere Jugend auf ihrem Weg in die eigenständige und erfolgreiche Selbständigkeit.

Die Schule ist eben keine statische Organisation, sondern ein lebender und pulsierender Organismus. Daher kann es manchmal etwas turbulenter zu und her gehen, gar ein Foul oder einen Penalty geben – aber immer mit sportlichem Fairplay! Wir in der Schule freuen uns, wenn Sie mitspielen.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Aus der Schulpflege

Schulzeiten im Kindergarten

Mit der Einführung des neu definierten Berufsauftrages auf Beginn des Schuljahres 2017/18 wird das heutige, spezielle Arbeitszeitmodell an Regelklassen der Kindergartenstufe aufgehoben und den übrigen Schulstufen angeglichen.

Die geänderte Lehrpersonalverordnung legt fest, dass die Lehrpersonen der Kindergartenstufe an den Vormittagen je vier und an zwei Nachmittagen je zwei Lektionen erteilen. In der Summe ergibt dies 24 Lektionen pro Kindergartenklasse. Die kantonalen Vorgaben verlangen, dass der Unterricht an den fünf Vormittagen und an zwei Nachmittagen gleichzeitig mit der Primarstufe beginnt und endet.

2. Durchführung aufgrund der grossen Nachfrage

Verschärfung der Energievorschriften und die Auswirkungen für alle Hauseigentümer – auch für Sie! Informieren Sie sich jetzt!

Referat, Podiumsdiskussion und Apéro

Einladung zur HEV-Veranstaltung

Dienstag, 28. März 2017, Beginn um 18.30 Uhr
Kongress- und Kirchgemeindehaus, Liebestrasse 3 in Winterthur
Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.



Weitere Informationen und Anmeldung unter www.hev-winterthur.ch oder Telefon 052 212 67 70

Neu gelten ab Schuljahr 2017/2018 folgende Zeiten:

Vormittag:

Zeit	Aktivität	Angebotspflicht Schule	Besuchspflicht Schüler
8.10 bis 8.30 Uhr	Auffangzeit	20 min	–
8.30 bis 10 Uhr	Unterricht	90 min	90 min
10 bis 10.30 Uhr	Pause	30 min	30min
10.30 bis 11.50 Uhr	Unterricht	80 min	80 min
Total		220 min	200 min

Nachmittag:

Zeit	Aktivität	Angebotspflicht Schule	Besuchspflicht Schüler
13.40 bis 15.20 Uhr	Unterricht	100 min	100 min

Aus der Schule

Schulhauskonzerte im Januar 2017

Alljährlich im Januar veranstalten wir im Bachwis einen kulturellen Anlass. Nach einer Lesenacht und einer Autorenlesung in den vergangenen zwei Jahren wurden für dieses Jahr drei Schulhauskonzerte organisiert.

Für die Kindergärtner und Erstklässler kam Marius Tschirky aus dem Appenzell zu uns nach Winterberg. Er ist bekannt aus der Gruppe «Marius und die Jagdkapelle». Mit lustigen Liedern und Begleitung auf der Gitarre, dem Jagdhorn und der Fussstrommel begeisterte Marius mit seinem Programm «Verschreckjäger».

Für die 2., 3. und 4. Klässlerinnen und Klässler waren Martin von Aesch und Daniel Solimine zu Gast. Martin von Aesch ist der Leiter des Kinderchors «Schlierner Chind». Mit witzigen Liedern aus dem Alltag der Kinder und lustigen Erzählungen zwischendrin sorgten die beiden Musiker und Lehrer für Spass und Begeisterung.

Daniel Hildebrand und Martin Villiger kamen für die 5. und 6. Klasse zu Besuch. Mit ihren Beatbox-Künsten und spontanen Einfällen begeisterten die Musiker unsere Ältesten im Schulhaus. Unter dem Motto «Sofortkompositionen» wurden mit tatkräftiger Unterstützung der SchülerInnen einige «fätzige» Lieder komponiert.

Team Bachwis

Das war ein Mega-Skilager!

Pünktlich um 12 Uhr holte uns der Ryffel-Car vor dem Buck ab. 31 erwartungsvolle Kinder und drei Leiter wurden von Marco sicher bis nach S-chanf chauffiert. Da auf der Hinfahrt die elektronischen Geräte versorgt blieben, wurde heftig diskutiert und geplaudert. Ab und zu wurden kurze geografische Informationen durchgegeben, damit unsere Lagerteilnehme-



Ein unvergessliches Erlebnis: Das Konzert von 77 Bombay Street an der Ski WM in St. Moritz.

rinnen auch wissen, wo zum Beispiel der Walensee liegt, wie schön das Schloss Sargans aussieht oder wo genau das Dorf Marmorera von den Zürchern versenkt wurde.

Kaum in unserem Lagerhaus angekommen, wurden die ersten Lagerregeln bekanntgegeben, damit wir eine tolle Woche miteinander verbringen können. Die Kinder durften anschliessend alle Zimmer inspizieren und sich im eigenen einrichten. Es hiess Kissen anziehen, Schlafsack ausrollen, Skisachen in den Keller tragen.

Nachdem wir von der Küche ein erstes Mal bestens gepflegt worden waren, ging es ab nach draussen. Das Engadin empfing uns mit Schneefall, und wir genossen das «richtige» Winterwetter bei unserem Spaziergang um S-chanf herum. Wieder im Haus gab es ein erstes Mal Dessert. Fein!



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhaus Wegmann AG
8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhaus-wegmann.ch

Mitglied der



Gruppe freier Reifenfachhändler



Zertifizierter Fachbetrieb

2016



Mit der Nachtruhe am ersten Abend klappte es, wie gewohnt, noch nicht reibungslos. Aber schon bald war es Morgen und die erste Fahrt mit der RhB nach Celerina wurde in Angriff genommen. Unser Chef eilte etwas voraus, weil er die Skibillette abholen musste. Da das Wetter am Montag noch nicht perfekt war, hatten wir nicht alle Sessellifte zur Verfügung. Dies war aber nicht weiter tragisch, und nach den ersten Abfahrten assen wir unser mitgebrachtes Mittagessen im Lunchraum. Wir treffen uns jeweils in Marguns, wo der Übungslift steht und alle Kinder und Leiter zusammen sind. Da wird dann auch besprochen, wer mit wem und wo am Nachmittag Ski- oder Snowboard gefahren wird.

Nach der zweiten Nacht, die wie gewohnt etwas ruhiger war, kam schon der Tag des ersten Highlights. Das Leiterteam hatte kurzfristig entschieden, dass wir am Abend nach St. Moritz reisen und das Konzert von 77 Bombay Street besuchen werden. Dies hatten wir den Kids mit einem kleinen Sketch am Vorabend mitgeteilt. Die Vorfreude war gross (nicht nur bei den Kindern...). Das Abendessen wurde etwas vorverlegt und wir starteten kurz nach halb Sieben in Richtung Bahnhof. In St. Moritz angekommen, konnten wir beim Spaziergang durch das Dorf einiges entdecken. So gab es verschiedene Eisskulpturen zum Bestaunen, aber auch der elegante Rolls Royce vor dem Nobelhotel war speziell.

Um 20 Uhr begann das Konzert und für eine Stunde tauchten wir in die Musik der Churer Band ein. Sie spielten viele Stücke von ihrem neusten Album und zum Schluss kamen «Up in the Sky» und natürlich der WM-Song «Empire». Das war ein tolles Erlebnis!

Kurz nach Neun war es an der Zeit, die Kinder durchzuzählen und wir konnten beruhigt feststellen, dass niemand verloren gegangen war. Zurück am Bahnhof gab es noch ein Getränk aus dem Selecta-Automaten.

Im Lagerhaus wartete noch ein spätes Dessert auf uns und danach hiess es «pischele und zähne!». Dann ab in den Schlafsack.



Die vielseitige Woche machte Spass und wird wohl noch lange in Erinnerung bleiben.



Die herrliche Bergwelt lud auch zum Wandern, Toben und Spielen ein.

Weil der Mittwoch bei uns normalerweise der «Easy-Day» ist, durften die Kinder etwas länger schlafen und sich danach bei einem Hotel-Zmorge verpflegen. Das Haus verliessen wir etwa eine Stunde später als gewohnt, und diesmal führte die Reise am Morteratschgletscher vorbei bis zur Alp Grüm. Dort hat man eine tolle Aussicht auf den Piz Palü und seinen Gletscher. Man sieht auch wunderbar ins Puschlav. Nach einem kurzen Aufenthalt bestiegen wir wieder den Zug und unser nächstes Ziel hiess Pontresina.

Im Hallenbad konnten wir uns gut zwei Stunden vergnügen und erholen. Dabei war es wie jedes Jahr natürlich attraktiv, neben dem Aussenbad husch in den Schnee zu liegen, um danach sofort wieder ins warme Wasser zurückzukehren...das ging meistens nicht ganz geräuschlos... Ein Dankeschön an die flexiblen und verständnisvollen Bademeister!

Mit grossem Appetit kehrten wir nach S-chanf zurück und wurden vom neuen Küchenteam herzlich empfangen. Nahtlos wurden wir wiederum bestens gefüttert und weil ja der Donnerstag schon vor der Tür stand, begannen die Sechstklässler mit der Planung des Schlussabends.

Da das Natureisfeld vor dem Schulhaus von S-chanf am Mittwoch jeweils beleuchtet wird, konnten wir uns auch dort nochmals sportlich betätigen. Einige Kinder und zwei Leiter versuchten sich als HockeyspielerInnen und hatten grossen Spass dabei.

Am Donnerstag, der auch wettermässig perfekt passte, beschlossen wir, mit allen ins Skigebiet von St. Moritz zu fahren, um den Herren beim Abfahrts-Training zuzusehen. Es war sehr eindrücklich zu beobachten, mit welchem Tempo und Können diese Spitzensportler die Piste «hinunterbrettern». Und Carlo Janka und Patrick Küng einmal «live» zu sehen, war schon speziell.

Zurück in unserem Skigebiet ging es für die meisten noch auf die Talabfahrt. Schon war wieder ein erleb-

nisreicher Tag zu Ende. Nein, natürlich noch nicht ganz zu Ende, da war doch noch der Schlussabend! Dieser gehört natürlich zum Skilager wie die Milch zur Kuh. Unter der Leitung unserer SechstklässlerInnen wurde nochmals so richtig gespielt, geraten und gefeiert. Und sogar drei Tischbomben wurden von unserem Geburtstagskind gezündet.

Nach einer kürzeren Nacht standen wir am Freitag auch etwas früher auf. Das Frühstück und die Lunchzubereitung war schon Routine. Anschliessend wurde gepackt und das Haus gereinigt. Auch das klappte sehr gut und wir konnten zufrieden ein letztes Mal auf die Pisten.

Pünktlich um 15 Uhr bestiegen wir bei der Talstation von Celerina den Car und starteten müde aber glücklich in Richtung Tagelswangen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen, die zum Gelingen dieses Lagers beigetragen haben, nochmals ganz herzlich bedanken. Es ist dies das Küchenteam mit Danielle Hochstrasser, Regula Stocker, Nicole und Dani Heim. Dazu kommen die LeiterInnen auf den Pisten, Yves Ramseyer, Rolf Keller und Annina Eisenbart. Und noch jemand hatte einen grossen Anteil, dass das Lager so friedlich und positiv verlaufen ist: Die Kids! So machen Lager Spass! Und wir dürfen uns schon freuen auf den Februar 2018.

Manu Strässle Schaffner, Schulhaus Buck

Termine:

- 6. März Fasnachtsmontag, ganzer Tag schulfrei
- 9./10. März Besuchsvormittage an der Sekundarschule Grafstal
- 13./14. März Besuchsvormittage an der Primarschule Buck
- 16./17. März Besuchsvormittage an der Primarschule Bachwis



Alle News und Infos findest du auch hier:

www.jugilindau.ch

Like unsere facebook-Seite: Jugendarbeit Lindau (@jugendburo.lindau)

Flohmarkt

Zur Vorabinformation: Auch dieses Jahr findet bereits zum dritten Mal im Mai 2017 der Flohmarkt von und für Kinder/ Jugendliche statt. Wie gehabt dürfen die teilnehmenden Kinder/ Jugendliche kostenlos einen Stand aufstellen und ihre alten Spielwaren verkaufen

oder natürlich auch tauschen. Als KäuferInnen sind natürlich alle von Klein bis Gross willkommen. Mehr Infos folgen – hier im Lindauer und per Flyer in der Schule und natürlich auch auf unserer Homepage.

Frühlingsferienprogramm

Wir haben dieses Jahr wiederum ein abwechslungsreiches Programm gestaltet, welches wir dieses Jahr in der zweiten Ferienwoche wiederum zusammen mit der Jugendarbeit Effi durchführen. In der ersten Woche werden wir den Jugendtreff öffnen.

Weitere Details sowie das Programm der zweiten Ferienwoche selbst folgen – hier aber mal eine kleine Vorschau: Einerseits gibt es einen Ausflug ins Hölloch, dann einen Impro-Theaterkurs und einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen, eine Einführung in die Sportart Parkour und natürlich die alljährlich sehr beliebten Programmpunkte Kochen sowie der Europaparkausflug.

Angebote für Mittelstufekids

- Kids-Sport Nami: für alle Mittelstufekids an ausgewählten Samstagen von 16.30 bis 19 Uhr in der Turnhalle Buck oder Grafstal. Letzte Daten dieser Saison: Turnhalle Buck am 11. März, Turnhalle Grafstal am 25. März und 8. April.
- Kids-Treff: für alle Mittelstufekids im SHS Bachwis (neben dem Singsaal) jeweils mittwochs von 14 bis 17 Uhr.
- Girls-Treff: ab der 5. Klasse an der Badstrasse 25 in Grafstal, 1x im Monat donnerstags von 15.30 bis 19 Uhr (Daten: 16. März / 6. April/ 18. Mai und 29. Juni).
- Open house: ab der 5. Klasse im Jugendtreff Tagelswangen, aktuell mittwochs von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr und freitags von 17 bis 19.30 Uhr (mit Ausnahme jeden letzten Freitag im Monat).

Angebote für Jugendliche ab der 1. Sek

- Sportabig: an ausgewählten Samstagen von 19.30 bis 22 Uhr in der Turnhalle Buck oder Grafstal. Letzte Daten dieser Saison: Turnhalle Buck am 11. März; Turnhalle Grafstal: 25. März und 8. April.
- Open house: im Jugendtreff Tagelswangen, aktuell mittwochs von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr und freitags von 17 bis 19.30 Uhr (mit Ausnahme jeden letzten Freitag im Monat).
- Jugendtreff im Jugi Tagelswangen, freitags von 19.30 bis 22.30 Uhr.
- Girls-Treff: an der Badstrasse 25 in Grafstal, 1 Mal im Monat donnerstags von 15.30 bis 19 Uhr (Daten: 16. März/ 6. April/ 18. Mai und 29. Juni).

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendburo@lindau.ch sowie auch auf www.jugilindau.ch zur Verfügung.



Aus der Gemeindeverwaltung

Gefahrvolle Hochzeitsreise für Frösche und Co.

Kaum hat die Sonne den Schnee weggeschmolzen, erwachen bereits die ersten Amphibien und machen sich auf zu ihren Laichgewässern. Auf ihrem Weg vom Ort, wo sie geschützt unter Laub und Erde den Winter verbracht haben zu den Tümpeln und Weihern, müssen die Tiere oft verkehrsreiche Strassen überqueren. Dabei werden viele Tiere überfahren. Um diese Massaker zu verhindern werden an über 60 Strassenabschnitten im Kanton Zürich Amphibienschutzmassnahmen ergriffen.

In Grafstal / Effretikon, an der Rikonerstrasse beim Sportplatz, wandern seit einiger Zeit ebenfalls Grasfrösche und Erdkröten über die Strasse. Sie sind auf dem Weg zu den kleineren Tümpeln im naheliegenden Siedlungsgebiet.



Gefährlicher Weg für Amphibien zu ihren Laichgewässern.

Diesen Frühling wird versuchsweise ein Zaun am Waldrand erstellt, der die Tiere abfängt. Anstatt auf die Strasse zu gelangen fallen sie in Eimer, werden eingesammelt und gefahrlos zu geeigneten Laichgewässern gebracht. Gleichzeitig kann festgestellt werden wie viele Tiere und welche Arten unterwegs sind. Der Zaun wird von der kantonalen Fachstelle Naturschutz erstellt und gegen Ende März wieder abge-

brochen. Die tägliche Kontrolle des Zauns und der «Taxidienst» für Frosch und Co. erfolgt durch freiwillige Helfer aus Grafstal.

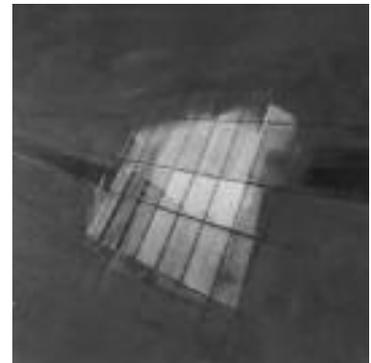
(Copyright: M. Lippuner)

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Elisabeth Maurer dauert ab 1. März bis zum 30. April. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Galerie im Gemeindehaus Ausstellung von Elisabeth Maurer

Vom **1. März bis 30. April** stellt **Elisabeth Maurer** seine Kunstwerke in der Gemeindehausgalerie aus.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Akten zur öffentlichen Einsicht

- Zurzeit keine

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Türen neu lackieren?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich	Telefon:	E-Mail:
Bereich Bau	058 206 44 60	bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	058 206 44 70	ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich	Telefon:	E-Mail:
Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	052 206 44 00	sicherheit@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich	Telefon:	E-Mail:
Bereich Finanzen	058 206 44 30	finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Bereich	Telefon:	E-Mail:
Sekretariat Gemeinderat	058 206 44 50	info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



Richtiger Kühlschrank am richtigen Ort

Wenn Sie einen neuen Kühlschrank brauchen, achten Sie auf den Stromverbrauch und das Energielabel. A+++ oder A++++ sollte er mindestens haben. Fragen Sie sich, wie groß er wirklich sein muss und ob Sie ein Gefrierfach brauchen, so können Sie wiederum Strom und Geld sparen!

Stellen Sie den Kühlschrank an einem kalten Ort auf und kühlen Sie nicht mehr als notwendig. Pro Grad werden vier Prozent mehr Strom verbraucht. Und wenn Sie in den Urlaub fahren, gönnen Sie Ihrem Kühlschrank auch ein Abtauen und ausschalten.

Energieberatungsstelle Region Winterthur

Energieberatungsstelle Region Winterthur
Wieviel Heizkosten kann ich mit einer guten Wärmedämmung sparen? Lohnt sich der Einsatz der energiesparenden LED-Lampen? Ist es Zeit für den Ersatz der Heizung?

Wer sich mit Fragen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien beschäftigt, braucht eine kompetente Anlaufstelle. Für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lindau nimmt die Energieberatung Region Winterthur diese Aufgabe wahr.

Die Beratung erfolgt am Telefon, während eines Besuchs vor Ort beim Ratsuchenden oder auf Voranmeldung im entsprechenden Gemeindehaus.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eb-region-winterthur.ch oder erhalten Sie bei:
Energieberatungsstelle Region Winterthur
c/o Nova Energie GmbH
Rüedimoosstrasse 4
8356 Ettenhausen
052 368 08 08
energieberatung@eb-region-winterthur.ch

April-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 20. März
18.00 Uhr**

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 30. März

*verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!*

WYSS AG *spenglerei flachdach blitzschutz*

8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch



Begegnung wagen!

Donnerstag, 9. März

Donnerstag, 13. April

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Diakon Severin Frenzel freut sich, wenn Sie dabei sind. In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Restaurant Riet in Tagelswangen statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Weltgebetstag

Freitag, 3. März

19.30 Uhr, Kapelle Rikon, Effretikon

Am Freitag, 3. März ist Weltgebetstag. Das heisst, dass während 24 Stunden rund um die ganze Welt für die Situation in einem Land gebetet wird. Dieses Jahr stehen die Philippinen im Mittelpunkt. Philippinische Frauen haben einen Gottesdienst vorbereitet. Dieser wird ökumenisch gefeiert, weltweit, in allen möglichen Sprachen – wie wunderbar, vereinigend, Frieden schaffend.

Wir freuen uns auf den Einblick in ein vielgestaltiges Land, auf Bilder, Musik und Geschichten. Nach der Feier geniessen wir im Kinderhort neben der Kapelle philippinische Köstlichkeiten und den Austausch miteinander bei Tee oder Kaffee.

Das Team freut sich auf Ihr Dabeisein.

JuKi 5/6 – Gottesdienst

zum Thema «Jona»

Samstag, 4. März, 17 Uhr

Jona II Gottesdienst für JuKi 5/6-Jugend mit Vätern Kirche Lindau

Weitere Daten:

Samstag, 6. Mai, 18 Uhr, Jona III DAG Gottesdienst, für JuKi 5/6-Jugend mit ihrer Familie und der Gemeinde

Samstag, 10. Juni, 17 Uhr, Jona IV Gottesdienst für JuKi 5/6-Jugend mit ihren Vätern

Gottesdienst am Samstag

Immer am ersten Samstag im Monat. Immer um 18 Uhr. Immer mit Kinderhüeti.

Samstag, 4. März

18 Uhr, Kirche Lindau

Am Sonntag, 5. März, findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.

Filmabend

Film, Gespräche, Gemeinschaft und ein Nachtessen

Montag, 13. März und
Montag, 3. April
jeweils von 17 bis 20 Uhr
Pfarrhaus Lindau



Anmeldung an Diakon Severin Frenzel unter frenzel@kirche-lindau.ch oder 076 700 30 65
Unkostenbeitrag für das Nachtessen: Fr. 7.–



Jäiser + Keller AG
Gartenbau - Gartenpflege
Membre Jardin Suisse

- Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens
- Sichtschutz aus Stein, Holz und Pflanzen
- Steingärten, Natursteinmauern
- Pflästerungen, Plattenbeläge
- Gartenunterhalt im Abonnement

Länggstrasse 15 info@jaiskeller.ch
8308 Illnau www.jaiskeller.ch
Tel. 052 343 65 65



Fiire mit de Chliine

Samstag, 18. März,
10 Uhr, Kirche Lindau

Wir hören die Geschichte des kleinen schwarzen Senfkorns und vertiefen sie mit Liedern, Gebet und Basteln.



Herzlich willkommen sind 3 bis 7jährige Kinder mit ihren Begleitpersonen. Die Feier dauert ca. 30 Minuten. Im Anschluss ans «Fiire» sind die Begleitpersonen und Kinder herzlich eingeladen bei Kaffee, Orangensaft und Zopf noch ein wenig die Gemeinschaft zu pflegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Herzlich laden ein:
Silvia Aksoy-Mandic & Beat Gossauer*

Ziischtigsträff

**Dienstag, 7. und
21. März,**
14 Uhr, Im Alten Schulhaus
Winterberg



Ausstellung und Verkauf der Handarbeiten vom Ziischtigsträff mit Kaffeestube:

Samstag, 25. März, 9 bis 11 Uhr
im Alten Schulhaus Winterberg

In fröhlicher Runde wurden während den vergangenen Monaten viele schöne und nützliche Artikel durch die Ziischtigsträff-Frauen hergestellt. Pullover, Socken in allen Grössen, Bébéartikel und Topflappen liegen in grosser Anzahl zum Kauf bereit. Kommen Sie vorbei und schauen Sie selber was aus geschenkter Wolle und vielen kleinen Wollresten alles entstanden ist. Auch Kinder-Trikotpyjamas mit lustigen Motiven liegen bereit, die sich gut als «Geburts-Gschänkli» eignen.

Ebenfalls sind Sie herzlich eingeladen bei Kaffee, Tee und Gebäck gemütlich zu verweilen.

Die Verkaufseinnahmen gehen ganz an Gemeinnützige Institutionen.

Es freuen sich auf Ihren Besuch am 25. März Ziischtigsträff-Frauen, Irene Stocker, Ursula Senn

Kirche und Kultur

Samstag, 25. März
Auf Zwinglis Spuren



Sie erhalten aus Zwinglis Spuren viele interessante Informationen.

Halbtagesausflug nach Zürich, mit Pfarrer Marcel E. Plüss

Eine kompetente Stadtführerin wird uns an verschiedenen Orten in der Stadt das Wirken von Ulrich Zwingli in Zürich aufzeigen.

Kosten: Fr. 40.–

Anmeldung bis 12. März an:

Sekretariat der Reformierten Kirche Lindau
052 345 12 62 oder mail@kirche-lindau.ch
oder bei Pfr. Marcel E. Plüss, 052 345 11 54

Wir fahren mit Auto oder Bus, je nach Teilnehmerzahl.

Nähere Zeitangaben erhalten die Angemeldeten nach Anmeldeschluss. Weitere Informationen zum Ausflug bei Pfarrer Marcel E. Plüss.

Haushaltgeräte W. Schippert AG
Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker

Haushaltgeräte die Freude machen

Ihr Fachgeschäft in Ihrer Region!
044 836 48 01, www.schippert.ch, Nürensdorf

Garage Quici
Kemptthal

Seit bald 30 Jahren
mit Herzblut für Sie da

T 052 345 21 48 | garage@quici.ch | www.quici.ch



Einladung zur Chinderhüeti

Möchten Sie einmal in Ruhe einkaufen, einen Arzttermin wahrnehmen, einen Coiffeurbesuch ohne Kind auf dem Schoss, sich einfach ungestört um den Haushalt kümmern oder sonst etwas tun. Ihr Kind wird sich im Kreis der anderen Kinder wohl fühlen.



Das Angebot richtet sich an Kleinkinder im Alter von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter.

Die nächsten Termine:

Freitag, 3., 10., 17., 24., 31. März, Freitag, 7. April

Wann: von 8.45 bis 11.15 Uhr

Wo: im Alten Schulhaus in Winterberg (Eschikerstrasse 9)

Kosten: Für Mitglieder FVL: Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 10.–

Für alle Anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 12.–.

Mitnehmen:

Finken und gesunden Znüni

Kontaktperson:

Daniela Mitzscherling 052 535 82 92

Miriam Villegas 079 895 52 02

Einladung zur Chrabelgruppe

Nächste Termine:

Dienstag, 7. März, 4. April, 2. Mai

Wann: von 9 bis 11 Uhr

Wo: im Alten Schulhaus in Winterberg (Eschikerstrasse 9)



Das Angebot richtet sich an Mütter/Väter mit Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Es sind alle willkommen, egal welcher Nationalität oder Religion.

Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– erhoben.

Mehr Infos unter: www.familienvereinlindau.ch

ZEIT-DRUCK.

DIE SCHNELLE DRUCKEREI.

Endspurt



Noch sind die beiden Mehrfamilienhäuser mit je 11 Mietwohnungen an der Buckstrasse 25 und 27 eingepackt. Doch

drinnen wird fleissig gearbeitet, Platten- und Parkettböden werden verlegt, Küchen und Bäder eingebaut. Es wird verputzt und gestrichen. Und die letzten Arbeitsgattungen (z. B. Baureinigung, Umgebungsarbeiten) werden ausgeschrieben, resp. vergeben.



Wohnen im Buck, schon bald bezugsbereit.

Das Projekt schreitet also zügig voran und steht kurz vor Bauvollendung. Und wir sind zuversichtlich, dass wir auch mit den Kosten innerhalb der Vorgaben bleiben werden. Der Bezugstermin ist für den 1. Mai, resp. 1. Juni 2017 vorgesehen. Die ersten Mieter haben bereits ihre Umzugsdaten festgelegt. Vorgängig findet am 16. März der zweite «Baustellen – Zmittag» für die Mitarbeiter derjenigen Unternehmer statt, die jetzt noch tätig sind. Am Samstag, 20. Mai 2017 ist ein Tag der offenen Tür vorgesehen, genaue Angaben folgen im Lindauer.

Einige wenige Wohnungen sind noch frei. Der Vorstand ist gerne bereit, für Bewerber Besichtigungen zu organisieren.

Über die Webpage www.wohnen-im-buck.ch informiert die Genossenschaft über sich, das Projekt, sowie über die Mietbedingungen der noch verfügbaren Wohnungen.

Roger J. Bernheim, Genossenschaft Wohnen im Buck, 8317 Tagelswangen

samtoşa yoga

Winterberg • Eichweid 9

nenayoga.com



«Lara Stoll im Krisengebiet» Slam-Poetry Lesung

Mittwoch, 8. März, 20 Uhr
Bucksaal, Tagelswangen

Poetry Slams sind «Dichterwettstreite», bei denen selbstgeschriebene Texte vor Publikum performt werden. Lara Stoll gehört seit rund 10 Jahren zur «Crème de la Crème» der deutschen Slam-Poetry-Szene.

2006 gewann sie in München den Titel der besten U20 Slam-Poetin im deutschsprachigen Raum, im September 2010 die erste Slam-Poetry-Schweizermeisterschaft und im Dezember 2010 die ersten Europameisterschaften in Reims (F). Sie ist Preisträgerin des Kleinkunstpreises «De goldig Biberflade» und gewann 2011 den Thurgauer Kulturpreis für ihre unermüdliche Energie und ihr literarisches Talent, welches frischen Wind und neue Impulse in die Literatur- und Kabarettsszene bringe.



Vielfach ausgezeichnet: Die Slam-Poetin Lara Stoll.

Einem grösseren Publikum bekannt wurde Lara Stoll dank verschiedenen Fernsehauftritten, unter anderem bei «Aeschbacher» und «Giacobbo/Müller» sowie auch im deutschen Fernsehen.

Freuen Sie sich auf wortgewandte 80 Minuten und reservieren Sie sich den 8. März!

Eintritt:

Erwachsene Fr. 20.-, Jugendliche Fr. 15.-

Reservationen unter:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
www.forumlindau.ch

Vorankündigung: Max Lässer und sein Überlandorchester

**Freitag, 7. April, 20 Uhr, Bucksaal,
Tagelswangen**



Frühlingskonzert

Mitwirkung der
Gesangsklasse der Musikschule Alato

Sonntag, 9. April, 16.30 Uhr

Reformierte Kirche, Effretikon

Leitung:

Monika Schütz, Orchester
Carles Peris, Gruppenspiel
Eva Gisler & Kathrin Furian, Gesangsklasse

- ☑ Neuwagen und Occasionen
- ☑ Service und Reparaturen aller Marken
- ☑ Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ☑ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- ☑ Klimaservice
- ☑ Ersatzfahrzeuge
- ☑ spezielle Kundenwünsche



DORFGARAGE Feldmann GmbH

Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen

Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



Corinne Pfister-Buff
ENJOY-IT

Rosenacherstrasse 15
8317 Tagelswangen
052 343 87 77
info@enjoy-it.ch
www.enjoy-it.ch

Die Praxis für Massage & Fusspflege

- Klassische Massage
- Fusspflege
- Sportmassage
- Handpflege
- Aromamassage
- Dépilation

Alle Angebote sehen Sie auf meiner Homepage.

Voranzeige: 51. Auffahrts- Korbballturnier der Turnvereine Grafstal am 25. Mai



Im letzten Jahr durften wir unter tollen Bedingungen das Jubiläums Korbballturnier durchführen – in diesem Jahr folgt die 51. Ausgabe unseres traditionellen Auffahrtsturniers. Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf zahlreiche Anmeldungen der Mannschaften. Gespielt wird wie immer in den Kategorien Damen, Herren und Jugend. Wir erwarten wiederum rund 30 teilnehmende Mannschaften aus der ganzen Schweiz.

Das Turnier findet bei jedem Wetter statt. Bei Sonnenschein spielen wir auf dem Sportplatz Grafstal. Falls Petrus kein Sportlerherz zeigt, weichen wir auf die Turnhalle in Grafstal aus.

Besuchen Sie einen Sportanlass mit Herz, Emotionen und einer familiären Atmosphäre. Das Korbballteam von Grafstal freut sich auf viele Fans am Spielfeldrand. Köstlichkeiten vom Grill sowie ein tolles Kuchenbuffet runden das Sporterlebnis ab.

Unser Motto: «Keiner zu klein, ein Gröschtlter zu sein!» Die Turnerfamilie Grafstal freut sich über viele interessierte Zuschauer.

Alle Angaben zum Turnier und zu unseren Vereinen finden Sie auf unserer Homepage: www.grafstal.ch

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr, 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **6./20. März**

Nachwuchskurs im sportlichen Schiessen 300m 2017



Der Gemeindefreiwildschützenverein Lindau schenkt der Ausbildung der Jugendlichen im sportlichen Schiessen grosse Beachtung und möchte den Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer den Einstieg in diese Sportart ermöglichen.



Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen ab dem 10. Altersjahr.

Saisonhöhepunkte 2017 sind der Jungschiessentag, das Glarner Kantonal – Schützenfest, das Knabenschiessen, und viele mehr...

- Kursort:** Schützenhaus Lindengüetli, Lindau
Kursbeginn: Samstag, 25. März, 13 bis 15.30 Uhr
Ziel:
- Stufengerechte Ausbildung im sportlichen Schiessen.
 - Den Schiesssport als Leistungssport kennen lernen.
 - Teilnahme an verschiedenen Wett-schiessen.

Anmeldung:
 Eugster Hugo, 079 549 84 62, h.eugster@hispeed.ch
 Benz Thomas, 079 443 13 59, th.benz@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 10. März 2017

Kurskosten: Fr. 60.-

Teilnehmerzahl ist aus Sicherheitsgründen beschränkt.

Für unseren Kunden (Familie) suchen wir ein grosszügiges **Einfamilienhaus** in Lindau und Umgebung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Engel & Völklers · Wallisellen
 043 500 68 68 · wallisellen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/wallisellen

ENGEL & VÖLKERS

B.E.L.K.O.M
 ELEKTROTECHNIK & KOMMUNIKATION
 ZÜRCHERSTRASSE 46
 8317 TAGELSWANGEN
 TEL. 052 343 08 55
 052 343 49 86
 INFO@DIEELEKTRIKER.CH
 WWW.DIEELEKTRIKER.CH

STARKSTROM-INSTALLATIONEN
 SCHWACHSTROM-INSTALLATIONEN
 TV- UND BREITBANDANLAGEN
 TELEFON- UND DSL-ANLAGEN
 EDV-INSTALLATIONEN
 GEBÄUDEAUTOMATIONEN
 PLANUNG & BERATUNG



Generalversammlung

Am 27. Januar 2017 trafen sich die Aktiv- und einige Passivmitglieder zur jährlichen Generalversammlung. Die Traktandenliste ist wie jedes Jahr...

Die Geschäfte wurden kurz abgehandelt und einstimmig angenommen. Die Kasse weist einen kleinen Gewinn aus und die Revisoren wie auch die Versammlung zeigten sich zufrieden.

Es war die letzte gut geführte Jahresrechnung, die Patrick Lang, Effretikon als Kassier der Versammlung vorlegte. Seit 2013 war er für die Vereinsrechnung und die Kassenführung zuständig. Als neuer Kassier konnte Roland Meier, Lindau einstimmig ins Amt gewählt werden. Er amtiert bereits seit vielen Jahren als Rechnungsrevisor.

Bettina Heider, Tagelswangen stellte sich erneut für 2 Jahre als Aktuarin zur Verfügung und Dani Gujer, Tagelswangen wird als 1. Schützenmeister 10m nur noch ein Jahr für den Verein im Einsatz sein. Beide wurden einstimmig für die erwähnte Dauer gewählt.

Nicole Gujer, Tagelswangen gab (vor allem aus gesundheitlichen Gründen) vor Monaten den Rück-



Die langjährige Präsidentin Nicole Gujer übergibt ihr Amt in die Hände von Patrick Lang.

tritt vom Präsidium bekannt. Zum Glück konnte mit Patrick Lang (Vize-Präsident) ein Nachfolger gefunden werden, welcher bereits seit 1995 im Vorstand der AST weilt und die Geschäfte somit auch bestens kennt.

Nach 11 Jahren Präsidentin und weiteren 14 Jahren Aktuarin tritt Nicole Gujer in den Hintergrund. Sie hat sich jedoch bereit erklärt, bis auf weiteres, allenfalls bis zum 100-Jahr-Jubiläum im 2019, als Vize-Präsidentin zu amten und somit den neuen Präsidenten und den Vorstand noch zu unterstützen.

Die Armbrustschützen Tagelswangen können das Jahr 2017 mit einem vollbesetzten Vorstand in Angriff nehmen.

Als neuer Revisor konnte eine externe Person, Willy Strassmann, Tagelswangen, gewonnen werden. Er wird die nächsten 2 Jahre amten und Hans Seeburger, Tagelswangen, konnte noch für ein zusätzliches Jahr gewählt werden.

Markus Hänni, Bassersdorf (1. Schützenmeister 30m) übernimmt den 2. Fähnrich, Maik Dietrich die Funktion des 1. Fähnrichs.

Die Ressort-Leiter konnten alle in gleicher Besetzung, bestätigt werden.

Nicole Gujer, Vize-Präsidentin / Presse

In eigener Sache

Nach 11 Jahren Präsidium ziehe ich mich nun etwas zurück und bin sehr froh, keine grosse Verantwortung für den Verein mehr tragen zu müssen.

Es war eine tolle, schöne aber auch intensive Zeit.

Ich möchte mich bei allen meinen VorstandskollegInnen und den VereinskollegInnen ganz herzlich bedanken für die Unterstützung und die Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Patrick Lang wünsche ich ganz viel Motivation und gutes Gelingen als

Unsere Dienstleistungen unter und über dem Boden		www.aweka.ch www.flächenreinigung.ch	
AWEKA		AWEKA AG	
Flächenreinigung GmbH		Rohrreinigung + Schachtentleerung	
8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse 9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22 076 363 76 20		8309 Nürensdorf alte Winterthurerstrasse 58 044 836 90 27	
 		 	
Wir wischen, waschen und reinigen Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.		Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.	

«Chef» des Vereins. Vielen Dank allen für das grosszügige «Abschiedsgeschenk». Ich habe mich riesig darüber gefreut.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Dorfvereine, mit welchen ich stets gut zusammen arbeiten durfte. Auch einen ganz grossen Dank richte ich an die Gemeinde Lindau, den Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, für die stete Unterstützung und ebenso gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank an Bernard Hosang für die tolle und liebe Verabschiedung, die Wertschätzung und das Präsent an meiner letzten GV – es war eine mega Überraschung.

Nicole Gujer

Einladung zur 30m-Outdoor Nachwuchsausbildung

Die Ausbildung und das Training der Jugend ist das A und O eines Vereins – so auch bei uns!



wir bilden
nach J+S
aus!

Wie jedes Jahr führen die Armbrustschützen Tagelswangen den 30m Nachwuchskurs durch.

Der Saisonkurs beginnt im April und wird mit dem Nachwuchstag im Herbst (Sept./Okt.) beendet.

Wenn Du Interesse hast, am diesjährigen Kurs teilzunehmen, dann darfst Du gerne am Infoabend: Mittwoch 12. April um 19 Uhr oder an einem der ersten Kurstage (ab Mittwoch, 3. Mai ab 19 Uhr) im Armbrustschützenhaus an der Hinterrietstrasse in Tagelswangen unverbindlich vorbeischaun.

Wir freuen uns auf Dich!

Sonja Heider, J&S Trainerin C, AS Tagelswangen
079 380 61 27

Pubertät – wenn jedes Wort das Falsche ist, nonverbale Kommunikation

Und plötzlich ist alles anders... Was eben noch gut war, wird in Frage gestellt, wo Nähe möglich war, entsteht Distanz: Das Alltagsleben ist auf den Kopf gestellt.

Im Balanceakt zwischen Halt geben und Loslassen funktioniert oft gar nichts mehr. Schweigen oder Streit werden für viele Jugendliche zum Grundkommunikationsmittel, Konfrontation und miese Stimmung zum Alltag.

Mitten in all dem fühlen sich viele Eltern hilf- und orientierungslos und beginnen an sich zu zweifeln. Genau da zeigen Körpersprache, -ausdruck und das Zusammenspiel mit den Gefühlen viele ungewohnte, faszinierende Wege auf, die alle gehen können.

Ein Orientierungsplan auf der Grossbaustelle Pubertät.

Leitung: Flurina Töndury, Familientherapeutin, Energietrainerin

Datum: Mittwoch, 5. April

Dauer: 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Musikschule Alato

Untergeschoss Alterszentrum Bruggwiesen
Tagelswangerstr. 8
8307 Effretikon

Kosten: Fr.15.– pro Person, Fr. 20.– für Paare

Anmeldung:

bis 29. März an: Danielle Vogel, Birchstrasse 12,
8307 Effretikon, 079 208 51 76
danielle.vogel@elternforum.ch

Mit der Sonne den eigenen Strom produzieren

Wirtschaftlich und sicher

Jetzt ein unverbindliches und kostenloses Konzept anfordern

NewSol AG
0800 – 22 22 20
www.newsol.swiss



TC Grafstal – Interclub

Spielbericht Herren 2 Saison 2016

Am 26. Juni war es soweit: Der TC Grafstal qualifizierte sich erstmalig für die 1. Liga. Dank des 5:4 Sieges gegen den TC Dürnten darf sich die Herren Mannschaft 2 nächste Saison in die Oberklasse wagen. Diesem denkwürdigen Ereignis in der Vereinsgeschichte ging ein harter, aber fairer Wettkampf gegen sympathische Zürcher Oberländer voraus. Florian spielte wie immer souverän vorne weg und liess seinem Gegner keine Chance im Einzel. Auch Patrick brachte den Sieg ohne Mühe über die Runden, sowie auch Marc, Timm und Jason entschieden jeweils Ihre Einzel für sich. Somit war bereits nach 5 Einzelpartien klar, dass der TC Grafstal uneinholbar vorne lag. Auch spielte sicher der Heimvorteil eine Rolle und verhalf dem Team zu einem schnellen Triumph.

Eine sehr couragierte Leistung zeigte Felix als Mannschaft-Captain in seinem Match mit vielen «Auf und Abs» und starken Ballwechsellern. Dieser offene Schlagabtausch war sicherlich das Highlight dieses Tages, auch wenn schlussendlich die Partie nach über 2 Stunden an die Gäste ging. Ein tolles Tennis-match war es aber trotzdem! In den Doppelpartien entschied man sich dem «Nachwuchs» die Möglichkeit zu geben. Hier schlugen sich Patrick/Jürgen, Riccardo/Timm und Roberto/Marc tapfer – jedoch resultierte jeweils eine 2-Satz Niederlage.

Anschliessend feierte man den Aufstieg des TC Grafstal gemeinsam mit den Dürntener bei bestem Sommerwetter und einer guten Grillade in gemütlicher Runde. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle für die hervorragende Organisation und das tolle Essen herzlich gedankt. Besonders Jürgens ausserordentliche Grillkünste werden in Erinnerung bleiben und sind hier nochmals speziell hervorzuheben. Sein Ticket für die 1. Liga als Grillmeister hat er sich bereits gelöst.



Erstmals für die 1. Liga qualifiziert: Der TC Grafstal.

In der Gruppenphase konnte sich der TC Grafstal gegen Fehrltorf 2 (9:0), Zell (8:1) und Seebach (5:4) mit 22 Punkten als Gruppenerster für die Aufstiegsrunde qualifizieren. In der ersten Aufstiegsrunde hat man sich gegen Embrach mit einem umkämpften 6:3 durchgesetzt und für das Finale qualifiziert. Vor allem das Einzel der beiden Captains, welches erst im Tiebreak des dritten Satzes entschieden wurde, war mit Sicherheit eine Vorentscheidung, weil man anschliessend mit einer 4:2 Führung beruhigend die Doppel beginnen konnte.

Mit der entschlossenen Mannschaftsleistung in dieser Saison, bei welcher jeder Einzelne seinen Beitrag dazu geleistet hat, wurde die Interclub Herren Mannschaft 2 mit dem Aufstieg belohnt. Zu dieser gehören Rico Jäger (R3), Jaap Berghuijs (R4), Florian Schmidt (R5), Felix Schmid (R5), Patrick Gamper (R6), Jason Ulrich (R6), Thomas Rütimann (R6), Timm Huber (R6), Marc Schweizer (R6), Peter Fritschi (R7), Dr. Jürgen Lindemann (R8), Ricardo Caccese (R8) und Roberto Caccese (R9). Hierbei möchten wir Mitglieder herzlich auch unseren Sponsoren, AMAG Winterthur AG, der Raiffeisenbank Oberembrach-Bassersdorf, GTR Luft GmbH und Erwin Morf GmbH bedanken. Auf weitere erfolgreiche, spannende und tolle Tennispartien!

TC Grafstal, Florian Schmidt



Die Küche vom Profi

MEILI
Schreinerei AG
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch

Piatti
Fachhändler

Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11



grafstal
lindau
tagelswangen
winterberg
LindauLebt

Was im Januar 1912 in Tagelswangen geschah

„Männerchor Tagelswangen»

Neu konstituiert Mittwoch 17. Januar 1912

«Nach langem Unterbruch wurden gegen Ende des Jahres 1911 wieder einmal Stimmen laut in unserem Dorfe wieder einen Männerchor ins Leben zu rufen. Ohne einen Verein zu konstituieren wurden nun Gesangsübungen abgehalten um an der Sylvesterfeier in Lindau teilzunehmen. Die Beteiligung war eine recht gute und ermöglichte uns folgende 2 Lieder einzuüben:

«Selige Eintracht, himmlisches Bild
Betend sink ich vor Dir nieder ...»

Im neuen Jahr sollte nun der Verein konstituiert werden und wurde zu diesem Zwecke auf Sonntag den 14. Januar zu einer Versammlung im Schulhaus eingeladen. Mangels zu wenig Beteiligung konnte diese aber nicht stattfinden und wurde verschoben auf Mittwoch, 17. Januar 1912. Es wurden zuerst 2 Stimmzähler gewählt und zwar *Heinr. Wegmann & Muggli Gottfr.*

Der Vorstand wurde in offener Abstimmung gewählt wie folgt:

Präsident: *Heinr. Wegmann-Hallauer*
Aktuar: *Gottl. Schmid*
Quästor: *Gottfr. Muggli*

Die Rechnungsprüfungskommission wurde bestellt aus folgenden Mitgliedern:

Emil Schmid, Karl Schmid, Gottl. Schmid jun.

Für die Leitung der Gesangsübungen auf die Sylvesterfeier wird dem Dirigent eine Gratifikation von Fr. 15.– zugesprochen. Der Präsident verliest nun die Statuten des früheren Männerchors Tagelswangen. Es wird beschlossen den Vorstand zu beauftragen diese

Statuten noch etwas näher anzusehen und auszubessern um sie dann einer spätem Versammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Die nächste Gesangsübung wird festgesetzt auf Mittwoch, 24. Januar, abends um 8¼ Uhr. Hierauf Schluss.

Der Aktuar: *Gottl. Schmid*

Nach Schluss der Gesangsübung am 24. Januar wird auf Antrag des Vorstandes beschlossen, es habe jedes Mitglied das auf den Sylvester mitgesungen habe einen Franken zu berappen an die Besoldung des Dirigenten.»

Abschrift aus dem Protokollbuch des Männerchors Tagelswangen.

Verein LindauLebt, Historisches Archiv

Hans Huber, alt Gemeindevorstand, ist verstorben.

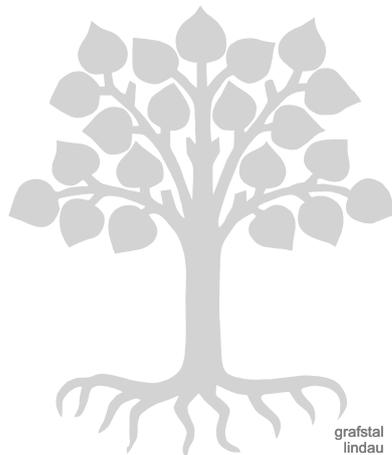
Während 34 Jahren war Hans Huber Gemeindevorstand von Lindau. Nun ist er nach kurzem Aufenthalt im Alterszentrum Bruggwiesen, Effretikon, im Alter von 93 Jahren von seinen Altersbeschwerden erlöst worden. Hans Huber war Gemeindevorstand mit Leib und Seele. Seinen «Laden», wie er die Verwaltung jeweils nannte, führte er vorbildlich. Er war in gutem Sinne eine autoritäre Person. In jeder Situation erhielt man eine kompetente und verständliche Antwort oder einen guten Rat. Vier Gemeindevorstände und 21 Gemeinderäte konnten während seiner Amtszeit (1954 – 1988) von seinen Erfahrungen profitieren.

*Bernard Hosang, Gemeindepräsident
Viktor Ledermann, Gemeindevorstand*

Ein ausführlicher Nachruf wird im April-Lindauer erscheinen.

Kreativ-Märt

Bucksaal, Falkenstrasse 1
8317 Tagelswangen



grafstal
lindau
tagelswangen
winterberg
Lindau Lebt

Samstag, 1. April 2017

10.00 - 17.00

Sonntag, 2. April 2017

10.00 - 17.00

Stefan Baltensperger Karten und Tischset
Nelly Birrer Unterwägs-Chüssli für Babys
Bea Burkhardt Windlichter
Maja Frei Handgerührte Kosmetik
Evi Fürst Stoffbilderbuch, Rucksäckli
Erika Gasche Babyfinken, Hühner, Schal
Bea Grob Mixed Media
Bernhard Grob Handgewoben
Romi Harder Draht ohne Ende
Marty Hasenfratz Marty's Fotorahmen
Gaby Heidecke Accessoires aller Art
Heidi Heiz Fotokarten (aus der Region)
Yvonne Kehrl Stoffüberzogene Schachteln
Ania, Biljana, Sabrina Cupcakes
Heike Kirchner Blumenbouquets
Margrit Lässer Seidenmalereien

Susann Mettler Kaninchenfell Accessoires
Trudi Morf Genähtes und Gestricktes
Gret Müllhaupt Verspieltes aus Perlen
Katharina Noser Osterdeko, Kissen, Kerzen
Quilting Bee Lindau Patchwork
Jolanda Rimann Schmuck
Reto + Regula Rimann Holz+Drechsler Arbeiten
Susanne Sauter/ Anita Keller Kartenkreationen
Romana Schwarz Schmuck und Accessoires
Marianne Spirgi Rost, Draht, Veloschlauch
Beatrice Stöckle Karten + Geldgeschenkböxli
Anna-Luisa Strebel Schönes aus Karton + Stoff
Silvia Streuli Kuschkliches für's Baby
Elisabeth Urban Altholz-Metall-Draht-Beton
Beate + Max Wagner Kalligraphische Arbeiten
Monika Zehnder Klöppelspitze und Perlen

Die Kaffeestube und die Kreativ-Beiz sorgen für Ihr leibliches Wohl und laden zum Verweilen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.kreativ-maert.ch



Skiweekend der Pfadi

Mit grosser Vorfreude trafen wir uns am 27. Januar um 18 Uhr am Güterbahnhof in Effretikon. Nach einer kurzen Reise mit knappen Umsteigezeiten erreichten wir erleichtert Flums. Das alt bekannte Pfadiheim hiess uns willkommen.

Nach dem Einräumen spielten die einen noch Spiele im Gemeinschaftsraum und die anderen amüsierten sich mit Musik. Wer den mitgebrachten Znacht noch nicht gegessen hatte, genoss ihn jetzt. Um halb elf war dann Bettruhe angesagt, damit wir alle noch ein wenig Schlaf bekamen. Samstagmorgen früh wurde das Haus und seine Bewohner mit Musik geweckt. Nach einer Stärkung machten wir uns schnurstracks bereit, denn die Pisten warteten auf uns. Auf der Prodalp angekommen, wärmten wir uns mit dem Lied «de Pingu» ein und teilten uns in verschiedene Leistungsgruppen auf.

Nach vielen Abfahrten trafen wir uns um 12.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen und genossen unseren Lunch an der warmen Wintersonne. Am Nachmittag konnte wir in 3er Gruppen alleine fahren. Um 16:15 Uhr trafen wir uns, um die gemeinsame Talfahrt in Angriff zu nehmen. Einige entschieden sich für einen anderen Weg als üblich, jedoch kamen alle am Ziel an. Per Postauto, das weitem nicht so überfüllt war wie am Morgen, fuhren wir die letzten Kilometern den Berg hinunter ins Tal. Im Pfadiheim angekommen liefen die Duschen auf Hochtouren und aus der Küche kam der traditionelle Fondueduft. Für nicht Fondueliebhaber gab es Spaghetti.

Das Abendprogramm bestand zum Einen aus freiwilligem Ping-Pong Rundlauf und zum Anderen aus Musikhören oder Entspannen im Zimmer. Damit alle genügend Schlaf bekamen, wurde um die gleiche Zeit wie am Vorabend zur Nachtruhe verordnet, damit wir am nächsten Tag wieder fit für die Pisten waren.

Sonntag, ein herrlicher, sonniger Tag erwartet uns. Nach dem gemeinsamen Frühstück, fuhren wir in einem voll belegten Postauto ins Skigebiet. Die Sonne strahlte mit uns um die Wette, so dass auch der letzte «Gfröhrli» sich nicht über die Kälte beklagen konnte. Wir fuhren wieder in den Leistungsgruppen. Den mitgebrachten Lunch zum



Kaiserliches Wetter erwartete die Pfadi an ihrem Skiweekend.

Mittagessen, genossen wir gemeinsam auf der Prodalp. Danach konnte man wieder in 3er Gruppen die Flumserpisten erkunden. In der Zwischenzeit genossen die Leiter eine kleine Verschnaufpause.

Um 16.15 Uhr ging es dann in einem vollgestopften Postauto hinunter nach Flums zurück zum Pfadiheim, wo das grosse Aufräumen und Putzen angesagt war. Pünktlich konnten wir das Pfadiheim abgeben. Im Zug Richtung Effretikon war es stiller als sonst, einige kämpften gegen die Müdigkeit und andere hatten sich bereits ergeben und erholten sich im Zugschlaf.

Ein schönes, kameradschaftliches Pfadiskiweekend mit schönen Erinnerung ging dem Ende entgegen. Alle kamen heil, glücklich und doch ein wenig müde wieder in Effretikon an.

Allzeit Bereit, Ambitzgi und Lupo

Pfaditag

Hast du dich schon lange gefragt, was die Pfadi überhaupt ist und was wir machen? Bist du gerne draussen in der Natur und erlebst ganz verschiedene Abenteuer? Möchtest du mit Gleichaltrigen die Zeit verbringen und Freunde fürs Leben gewinnen?

Komm am 25. März bei uns vorbei!

Von 13 bis 17 Uhr sind wir auf dem Effimärtplatz und du kannst vor Ort Fragen stellen, deine Wurst über dem Feuer bräteln oder die Kletterwand bezwingen.

Von 14 bis 16 Uhr kannst du in einer Pfadigruppe zusammen mit Gleichaltrigen Pfadiluft schnuppern. Wir freuen uns auf dich!



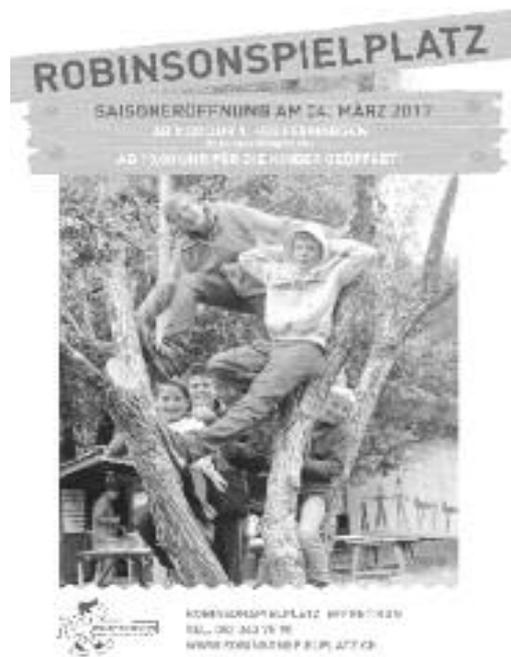


Saisoneröffnung auf dem Robinsonspielplatz

Es ist wieder soweit! Der Robi öffnet seine Türen im 2017 erstmals am Samstag den 4. März ab 9 Uhr zu einem Helfermorgen auf dem Spielplatz. Der Platz muss für die Kinder parat gemacht werden, denn an diesem Samstag ab 13.30 Uhr werden die Robikids den Platz wieder mit Lachen in Beschlag nehmen. Am darauffolgenden Mittwoch den 8. März hat der Robi wieder von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Das Frühlingsprogramm hat einige Höhepunkte aufzuweisen. Neben den Bastelnachmittagen, dem Bücherflohmarkt und den Frühlingsferien, gibt es am Pfingstsonntag auch wieder den beliebten Tag der offenen Tür mit dem Pizzaplusch. Auch die Fitness kommt mit 2 Zumbanachmittagen nicht zu kurz.

Nathalie, unsere Robicoiffeuse kommt am 15. März das ersten Mal im 2017 auf den Spielplatz um den Kindern die Haare zu schneiden.



Genauere Öffnungszeiten, die Daten der Helfermorgens und der anderen Anlässe auf dem Robinsonspielplatz findet ihr auf der Robihomepage unter www.robinsonspielplatz.ch oder erkundigt euch per Telefon unter 052 3437590 oder direkt bei einem Besuch auf dem Spielplatz. Die gesamte Robicrew mit den Spielplatzleitern Carina und Christopher freut sich auf ein tolles Robijahr und viele Kinder, die ihre Freizeit auf dem Spielplatz sinnvoll gestalten können.

Robinsonspielplatz Effretikon:

Samstag 4. März ab 9 Uhr Helfermorgen
Samstag 4. März ab 13.30 Uhr Robi geöffnet

Öffnungszeiten und Infos auf der Homepage www.robinsonspielplatz.ch

Mit Volldampf durch den kältesten Januar seit 30 Jahren

So kalt war der Januar letztes Mal vor 30 Jahren, und wir haben im Dezember noch einige wesentliche neue Kunden an das Fernwärmenetz der Heider Holzenergie AG angeschlossen. Würde die Zentrale mit ihren drei Holzschnitzelöfen und das Leitungsnetz mit fast 5 km Rohren genügen? Waren unsere Berechnungen richtig? Können wir die Anlagen gut genug unterhalten und betreiben? Wir konnten und die Berechnungen waren richtig. Einigen Kunden konnten wir die Anlagen nachregeln, so dass alle den ganzen Monat warm genug hatten und niemand kalt duschen musste.



Wärme während der kalten Wintermonate...

Im Januar 2017:

- Haben wir pro Tag 80 Sm³ (Schütt-m³) Holzschnitzel verbrannt, das sind 2 LKW's voll
- Lag die Spitzenleistung bei 3,3 MW
- Lag die Tages-Durchschnittsleistung bei 2,7 MW
- 10% der Energie haben wir mit der Abgasreinigungsanlage aus dem Abgas herausgeholt

Über Tagelsswangen sieht man die mächtige Dampf-fahne aus unseren Hochkaminen jederzeit sehr gut, da die Abgase den Kamin mit einer Temperatur von nur 40°C verlassen. Die drei Kamine ersetzen die Fahnen und Abgase aus mehr als 80 früheren Kaminen.

Wir freuen uns darauf, weitere Gebäude an unser Fernwärmenetz anzuschliessen und zuverlässig mit Wärme zu versorgen.

Kontakt: HHE Heider Holzenergie AG, Chloten-gasse 11, 8317 Tagelsswangen, 052 343 38 55



Restaurant Lindauerstrasse 27
8317 Tagelsswangen

Riet Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23

Geniessen im Riet

Fondue-Chinoise-Abende
à discrétion

Mittwoch, 15. März 2017 / Donnerstag, 6. April 2017
ab 18.30 Uhr

Reservation erwünscht

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

Neuer Home Instead Ratgeber: Im Alter zuhause leben

Wer wünscht sich nicht, im Alter möglichst lange ein selbstständiges Leben im eigenen Zuhause führen zu können? Der neue Ratgeber von Home Instead Seniorenbetreuung zeigt auf, welche Möglichkeiten der Unterstützung es für Senioren gibt, um den Alltag in den eigenen vier Wänden zu meistern.

Gemäss einer von Home Instead in der Schweiz durchgeführten Studie wünschen sich 83% aller Senioren, so lange wie möglich im eigenen Zuhause zu leben. Um sich diesen Wunsch erfüllen zu können, ist es wichtig, sich frühzeitig über Betreuungsangebote und entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren. Der neue Ratgeber von Home Instead «Im Alter zuhause leben» leistet Hilfestellung. Er richtet sich gleichermaßen an Senioren und ihre Angehörigen und bietet wertvolle Informationen zur Wahl des richtigen Betreuungsangebotes und zu den entsprechenden Finanzierungsmöglichkeiten.

Der Ratgeber kann kostenlos bestellt werden:
044 952 16 40 oder zo@homeinstead.ch

Zu Home Instead

Home Instead Seniorenbetreuung ist der weltweit führende Anbieter für die Alltagsbegleitung und Betreuung von Senioren in ihrem vertrauten Zuhause. Der private Dienstleister betreibt 18 Niederlassungen in der gesamten Schweiz. Die Kunden werden stets durch Betreuende – sogenannte CARE-Giver – der regional am nächsten gelegenen Geschäftsstelle betreut. Das Dienstleistungsangebot ist breit gefächert und flexibel nutzbar.

Senioren-Ratgeber von Home Instead

Home Instead veröffentlicht regelmässig Ratgeber für Senioren und deren Angehörige, die bei der Betreuung wertvolle Dienste leisten. Alle Broschüren von Home Instead stehen kostenfrei auf der Webseite www.homeinstead.ch zum Download zur Verfügung und können bei einer Home Instead Geschäftsstelle in Ihrer Nähe bestellt werden.



Orchesterprojekt mit Linard Bardill



Für ein länger währendes Chorprojekt werden Sängerrinnen und Sänger im Primarschulalter gesucht.

musikschulealato

«Eidgenossenschaft für Anfänger»

Der bekannte Sänger und Liedermacher Linard Bardill wird an den Musikfesttagen Wallisellen auftreten und sucht dafür einen Kinder- und Jugendchor, der ihn dabei am 16. September begleitet.

Das Programm «nid so schnell, Wilhelm Tell» wird dafür während mehrerer Wochen eingeübt. Eine Kennenlernprobe findet am Samstag, 11. März von 10 bis 11.30 Uhr in der Musikschule Effretikon statt.

Eine Anmeldung für die erste Probe kann auf der Homepage der Musikschule Alato: www.ms-ilef.ch unter «Aktuell» direkt ausgefüllt werden. Wer sich nach Besuch der ersten Probe für ein Mitmachen begeistert, darf sich als Teilnehmer am Projekt einschreiben.

Vorschau Lehrerkonzert

Am 2. April konzertiert der Cellist Volker Messerknecht, der für die Musikschule Alato in Effretikon und Dietlikon unterrichtet, unter Begleitung von David Sonder im Konzertraum 3A der Neuen Musikschule in Effretikon um 17 Uhr. Es werden Werke von Boccherini, Beethoven, Castelnuovo-Tedesco und Rachmaninov gespielt.

www.ms-alato.ch, info@ms-alato.ch,
052 354 23 30



Füst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Nordic – Walking

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita -
Parcours um 8.30 Uhr.
Ende ca. 9.45 Uhr



Mittwoch: 1. / 8. / 15. / 22. / 29. März

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.



Das **Coop Gemeindeduell vom 5. bis 13. Mai** rückt näher und das Programm trumpft mit sehr vielfältigen Angeboten auf. Wandern, Tanzen, Triathlon, Unihockey, Fussball, Boccia, Parcours, Schiessen, Walking, Pilates und vieles weiteres steht schon auf dem Programm. Es hat aber auch noch etwas Platz für neue Ideen. Angebote können auch weiterhin bei Caroline Bucher (058 206 44 13 oder E-Mail caroline.bucher@lindau.ch) gemeldet werden. Wir danken für Ihre Mithilfe und freuen uns auf einen bewegten Mai.



Kurze Mitteilungen für unsere Mitglieder:

• **3. März, Smartphone Workshop:** Bitte melden Sie sich bei Interesse so schnell wie möglich an.

• **Donnerstag 23. März,** 14.30 Uhr im Hotzehuus Illnau: «Mensch und Pflanze» mit Prof. Dr. Rolf Rutishauser, Biologe.

Der gemeinsame Frühlingsversand von Pro Senectute und lebensphase3 wird anfangs April folgen. Und gleich notieren: Die Vereinsversammlung findet am Dienstag 9. Mai, 19 Uhr im Alterszentrum Bruggwiesen, Effretikon statt.

Kontakt:

Ueli Annen, Präsident lebensphase3, Märtplatz 19, 8307 Effretikon, E-Mail: info@lebensphase3.ch

Jass- und Spielnachmittage

Wann: Dienstag, 7. März

Zeit: Ab 13.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Wo: Pavillon Emdwis, Lindau

Kosten: Fr. 4.–



Wir freuen uns, wenn auch der letzte Jass- und Spielnachmittag in dieser Saison rege besucht wird.

In den Wintermonaten 2017/2018 werden wiederum Jass- und Spielnachmittage organisiert. Sobald die Daten feststehen, erfolgt die entsprechende Ausschreibung in Lindauer.



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Donnerstag, 2. März, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

im Restaurant Tanne, Grafstal

Donnerstag, 16. März, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 34

im Café Rainli, Winterberg

Donnerstag, 30. März, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Donnerstag, 6. April, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26



Ortsvertretung Lindau



Einladung zum Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 15. März, 14 Uhr
im Bucksaal in Tagelswangen**

«Geschichte us dä Gmeind Lindau – verzellt vo dä Edith Ehrensperger»

Alteingesessene, wie auch neuzugezogene Personen, werden mit verschiedenen spannenden und lustigen Geschichten unterhalten, wie

- Oelsuche einst in Lindau und kein schwarzes Gold gefunden
- Von Maggi zu Givaudan und was war dazwischen
- Bombenabsturz 1944 über Lindau und keine Verletzte
- Bekannte Persönlichkeiten und Familiennamen in der Gemeinde

Auf viele Gäste freuen sich:
Ref. Kirchgemeinde Lindau
Kath. Pfarrei St. Martin Illnau-Effretikon
Pro Senectute Ortsvertretung Lindau

Bitte benützen Sie für die Hin- und Rückfahrt den Lindauer Bus.

Fahrplan:

Grafstal Unterdorf ab 13.16 Uhr, mit Halt in Winterberg, Eschikon und Lindau
Buckstrasse ab 16.30 Uhr

Anmeldung bis spätestens Freitag, 10. März mit untenstehendem Talon an:

Sekretariat Ref. Kirchgemeinde, Lättenstrasse 5,
8315 Lindau oder telefonisch 052 345 12 62
(Dienstag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr)



ANMELDUNG

zum SeniorInnennachmittag vom 16. März

Name/Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Anzahl Personen: _____

Ich / Wir würden gerne den Autoabholdienst benützen.

Telefon (nur wenn Autoabholdienst gewünscht): _____



Wanderung

Dienstag, 28. März



Affoltern a.A. – Türlensee

Beschrieb:

Nach dem Morgenkaffee im Restaurant Löwen in Affoltern a.A. fahren wir mit dem Postauto bis Lilienberg (604m). Von dort wandern wir auf guten Wegen durch Wald und über Feld am Bislikerweiher vorbei Richtung Eggmoos, Rastplatz Dachs zum Weiler Müliberg (669m). Von hier geht's am Fuss des Aeugsterberg zum Türlensee (646m) und am rechten Ufer entlang zum Restaurant Erpel. Nach der Mittagsrast vollenden wir die Umrundung des Türlensee über Häxegrabe, Seehüsli und fahren vom Weiler Sprecherhäuser durch das Reppischtal und über die Waldegg heimwärts.

Wanderzeit:

Vormittag 2½ Stunden
Nachmittag 1 Stunde

Hinfahrt:

Grafstal Unterdorf	ab 07.18 Uhr	Bus 650
Winterberg Wältiwis	ab 07.22 Uhr	
Lindau Dorf	ab 07.28 Uhr	
Herdlen	ab 07.29 Uhr	
Effretikon	ab 07.44 Uhr	S7 Gleis 3
Hardbrücke	ab 08.11 Uhr	S5 Gleis 4
Affoltern a.A.	an 08.38 Uhr	
Affoltern a.A.	ab 09.55 Uhr	Postauto 225

Rückfahrt:

Aeugstertal Landhus	ab ...09 Uhr und ...39 Uhr
Bahnhof Wiedikon	ab mit S 8 oder S 24
Effretikon direkt	

Kaffee/Gipfeli
Restaurant Löwen, Affoltern a.A.

Mittagessen:

Restaurant Erpel, Türlen
Wochenmenu Fr. 23.–

Kosten:

Halbtax-Kollektivbillett Fr.10.– inkl. Lindauerbus
Unkostenbeitrag Fr. 4.–

Anmeldung:

Sonntag, 26. März zwischen 20 Uhr und 21 Uhr an
Erika Maissen, 052 345 00 21



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0848 99 11 22 (88 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in Ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefonisch erreichbar: Montag bis Donnerstag 8 bis 10 Uhr und 15 bis 17 Uhr,
Freitag durchgehend 8 bis 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Mütterberaterin: 044 952 50 65

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Hochstrasse 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr

Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr 043 259 76 20

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst: 079 512 33 35
Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: DE Druck AG, Im Ifang 8, 8307 Effretikon

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
April-Nummer	Montag, 13. März	Montag, 20. März	Donnerstag, 30. März
Mai-Nummer	Freitag, 7. April	Montag, 10. April	Donnerstag, 27. April
Juni-Ausgabe	Montag, 15. Mai	Montag, 22. Mai	Donnerstag, 1. Juni

Veranstaltungen

Freitag,	3. März	lebensphase3, Smartphone-Workshop, 13.30 Uhr, Alterszentrum Bruggwiesen, Effretikon
Samstag,	4. März	Robinsonspielplatz, 9 Uhr Helfermorgen, ab 13.30 Uhr Eröffnung
Dienstag,	7. März	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Mittwoch,	8. März	Forum Lindau, Lara Stoll, 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag,	9. März	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	14. März	Elternforum Illnau-Effretikon, «Was kleine Kinder stark macht» 19 Uhr, Pavillon Watt, Effretikon
Mittwoch,	15. März	Pro Senectute, Nachmittag für SeniorInnen, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag,	23. März	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	23. März	lebensphase3, «Mensch und Pflanze», 14.30 Uhr, Hotzehuus, Illnau
Dienstag,	28. März	Pro Senectute, Wanderung, Affoltern a. A. – Türlensee
Samstag,	1. April	Kreativ-Märt, 10 bis 17 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Sonntag,	2. April	Kreativ-Märt, 10 bis 17 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Mittwoch,	5. April	Elternforum Illnau-Effretikon, «Pubertät», 19.30 Uhr, Alterszentrum Bruggwiesen, Effretikon
Sonntag,	9. April	Frühlingskonzert Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon, 16.30 Uhr, Ref. Kirche Effretikon

Abfallkalender März/ April

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
02.03.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
06.03.2017	Altmetall	Grafstal / Winterberg
07.03.2017	Altmetall	Lindau / Tagelswangen
08.03.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
09.03.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
14.03.2017	Häckseldienst	Winterberg
15.03.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
15.03.2017	Häckseldienst	Grafstal
16.03.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
16.03.2017	Häckseldienst	Lindau
17.03.2017	Häckseldienst	Tagelswangen
22.03.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
23.03.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
29.03.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
30.03.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
05.04.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
06.04.2017	Grüngut	ganze Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



jeden ersten Samstag des Monats von 9.30 bis 11 Uhr geöffnet.

Die nächste Samstagsausgabe: 4. März

Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam